

Alle wollen Haushaltsausgleich schaffen

Kongress in Buseck für Nicht-Schutzschirmkommunen – Claus Spandau leitet neue Stabsstelle

Buseck (str). Einen nachhaltigen Haushaltsausgleich erreichen: Dieses Ziel soll mithilfe einer vom Land neu geschaffenen Beratungsstelle auch für Nicht-Schutzschirmkommunen näher rücken. Leiter dieser Stabsstelle ist der ehemalige Laubacher Bürgermeister Claus Spandau (CDU). Über 250 Teilnehmer, darunter viele Bürgermeister aus der Region, nahmen am Donnerstag im Großen-Busecker Kulturzentrum am Kongress mit dem Titel »Gute Rahmenbedingungen für einen nachhaltigen Haushaltsausgleich nutzen« teil.

Spandau führte durch das Programm, in dem Fachleute Themen rund um die Kommunalfinanzen beleuchteten. »Auf Dauer soll die Beratung helfen, öffentliche Haushalte nachhaltig zu entschulden«, sagte Werner Koch, Staatssekretär des hessischen Ministeriums des Innern. Vordergründig gehe es darum, dass Kommunen bei angehäuften Kassenkrediten Abhilfe schaffen. »Deshalb bieten wir die Beratung in Haushaltsangelegenheiten kostenfrei und in mehreren Schritten an.« Oft fänden sich vergleichbare Fälle oder Schwierigkeiten. Durch den Abgleich von Daten und Austausch erfolgreicher Methoden könne die Beratungsstelle Hilfestellung leisten, sagte Koch.



Staatssekretär Werner Koch informiert über die Arbeit des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit sowie eine neu geschaffene Stabsstelle. (Foto: str)